

Mitgestaltung durch Netzwerke

DIE MITMACH-GEWERKSCHAFT

Die IG Metall für die Landkreise Reutlingen und Tübingen lädt ihre Mitglieder zur Mitgestaltung der örtlichen Gewerkschaftsarbeit ein und bietet dafür etliche Arbeitskreise als Foren der Mitarbeit an. Speziell für betriebliche Interessenvertretungen finden themenspezifische Arbeitskreise statt, über die Betriebsräte vernetzt werden und sich so gegenseitig unterstützen.

Die IG Metall in Reutlingen setzt auf die Basis, auf ihre Mitglieder in der Region: Sie werden eingeladen, sich an der Entwicklung der IG Metall und der Weiterentwicklung der Tarifpolitik und Gesellschaftspolitik zu beteiligen. Deshalb wurden in Reutlingen Strukturen geschaffen, um diese Mitwirkung auch zu ermöglichen.

Vernetzung als Service. Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter, sowie Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten erhalten mit themenorientierten Arbeitskreisen ein Forum für Erfahrungsaustausch und kollegiale Fallberatung. So

wird gewährleistet, dass die betrieblichen Interessenvertretungen nicht alles selbst erfinden müssen, sondern von Erfahrungen anderer profitieren können. Die Erarbeitung gemeinsamer Strategien spielt dabei eine ebenso große Rolle, wie die Vermittlung der sich ständig ändernden Rechtsprechung. Aktuelle Änderungen von relevanten Bestimmungen können so schnell in der Gremienarbeit im Betrieb verarbeitet werden. Die Gewerkschaft sieht sich nicht als besserwissende Organisation, die Vorgaben erstellt, sondern als Koordinatorin für die Beteiligung und Aktivitäten ihrer Mitglieder. ■



Unsere Mitmachangebote für Mitglieder und Interessenvertretungen

TERMINE

JULI

- **3. Juli, 18 Uhr**
Jubiläumfeier 25-jährige Mitgliedschaft, Festkeller Metzungen
- **4. Juli, 15 Uhr**
OJA-Sommerfest
- **6. Juli, 15 Uhr**
Ortsvorstandssitzung
- **7. Juli, 14 Uhr**
AK Senioren

Impressum

IG Metall Reutlingen-Tübingen
Gustav-Werner-Str. 25
72762 Reutlingen
Telefon 07121 92 82-0
Fax 07121 92 82-30
E-Mail:
reutlingen-tuebingen@igmetall.de

Internet:
 **igm-rt.de**
 Redaktion: Michael Bidmon
 Verantwortlich: Ernst Blinzinger

Siemens-Aktionstag gegen Personalabbau

Tübinger Belegschaft machte ihrem Frust Luft. Der Betriebsrat informierte im Werkshof.

Über 400 Kolleginnen und Kollegen von Siemens versammelten sich am 9. Juni nachmittags im Hof vor der Kantine. Der Betriebsrat und die örtliche IG Metall informierten über die Konzernpläne zum Stellenabbau, von dem auch das Werk in Kilchberg betroffen sein soll. Das kann der Betriebsrat überhaupt nicht nach-

vollziehen, wie sein Vorsitzender Ismayil Arslan sagte: »Wir haben jede Menge Arbeit, leisten Sonderschichten und Samstagsarbeit, die Zeitkonten sind voll und nun will man Leute rausschmeißen? Gleichzeitig gibt es Pläne Leiharbeiter einzustellen. Das werden wir nicht zulassen!« Der Vorstand von Siemens plant ein weltweites

Personalabbauprogramm, um höhere Gewinne zu erzielen. Dabei sollen deutschlandweit 2200 Arbeitsplätze wegfallen.

Gegenwehr wird organisiert.

IG Metall-Chef Ernst Blinzinger griff einen Slogan von Siemens auf, der im Werk auf großen Plakaten zu sehen ist: »Wir stehen zu unseren Werten! Wir sind zuverlässig und innovativ...« Wer nur am Schreibtisch nach dem Motto: »X Mitarbeiter rausschmeißen – ergibt höhere Gewinne« entscheidet, sei alles andere als innovativ. »Im Gegenteil, das können höchstens Rezepte aus Zeiten des Frühkapitalismus sein«, ärgert sich Blinzinger.

Die IG Metall werde mit den Betriebsräten und Vertrauensleuten alles tun, um Entlassungen zu verhindern! ■



Betriebsratsvorsitzender Ismayil Arslan informiert die Belegschaft.